

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Drei Jahre gibt es sie schon - unsere Spendenaktion „Tutzing hilft im Mittelmeer“. In dieser Zeit wurden 158.539 Euro eingesammelt und an verschiedene kleine NGOs auf Lesbos und an der türkischen Küste sowie an die Seenotrettung überwiesen. NGOs retten Leben, helfen in Flüchtlingslagern und bieten mit ihren Projekten Perspektiven, damit Geflüchtete ein menschenwürdiges Dasein aufbauen können. Diese NGOs brauchen weiterhin Unterstützung, ihre Arbeit wird zunehmend schwerer, und sie erhalten immer weniger Geld. Daher sammeln wir in Tutzing weiter! Wir bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe und Spende.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe! Ihre Bürgermeisterin Marlene Greinwald und die Spendenjury

Liebe Tutzingerinnen und Tutzinger

Während der diesjährigen Spendenrunde gibt es einen Wechsel an der Rathauspitze. Als Bürgermeister von Tutzing freue ich mich über das großartige ehrenamtliche Engagement und unterstütze gerne die Spendenaktion „Tutzing hilft im Mittelmeer“. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung. Ihr Bürgermeister Ludwig Horn



Marlene Greinwald,
Bürgermeisterin



Ludwig Horn,
Bürgermeister

Spendenjury



Peter Seidel, Pfarrer St. Joseph
Beate Frankenberger, Pfarrerin Christuskirche
Florian Schotter, Gemeinderat
Costas Gianacacos, ehem. Stadtrat und Leiter Griech. Haus München
Claudia Steinke, Koordinatorin Unterstützerkreis

Spendenkonten

Katholische Kirchenstiftung
St. Joseph Tutzing
IBAN DE19 7025 0150 0017 0509 49

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Tutzing/Bernried
IBAN DE21 7025 0150 0010 5808 19

Gemeinde Tutzing
IBAN DE92 7025 0150 0430 5700 44

Verwendungszweck:
„Tutzing hilft im Mittelmeer“



<https://www.betterplace.org/de/projects/131401-tutzing-hilft-im-mittelmeer-spendenaktion-2023-24>

V.i.S.d.P. Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing
Claudia Steinke und Gaby Dannert
Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph sowie
Evang.-Luth. Christuskirche Tutzing
o/o Kath. Kirchenstiftung St. Joseph
Kirchenstr. 10, 82327 Tutzing
www.tutzing-hilft.de

TUTZING HILFT IM MITTELMEER



SPENDENAKTION
2023/24



SPENDENVERWENDUNG

Seenotrettung

Sea-Eye rettet Flüchtende aus seeuntüchtigen Booten im Mittelmeer. Sie suchen nach schutzlosen Menschen in Seenot und kämpfen gegen den täglichen Verlust von Menschenleben auf See. Dieses Handeln ist eine Antwort auf die gescheiterte Migrationspolitik der Europäischen Union, die sich ihrer Verantwortung für die tausenden Todesfälle in ihrer direkten Nähe verweigert. Aber dieses Engagement kostet Geld - jeder Seetag alleine ca. EUR 12.000,-, jedes Set pro Gerettetem EUR 120,-

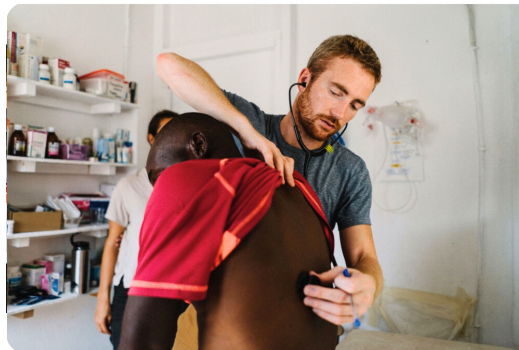


Medizinische Hilfe

Medical Volunteers International hilft den Menschen, die keine reguläre medizinische Versorgung haben.

Das Angebot vor Ort

- Medizinische Grundversorgung
- Fallmanagement für komplexe Fälle
- Psychologische Unterstützung
- Gesundheitsförderungskurse Vermeidung von Epidemien
- Eigene Apotheke
- Konsultation und Medikation für chronisch Erkrankte
- Wundversorgung
- Zusammenarbeit mit anderen NGOs vor Ort



Praktische Hilfe

Die Menschen in den Lagern sowohl auf Lesbos als auch an der türkischen Küste benötigen neben der Befriedigung der Grundbedürfnisse nach Essen und gesundheitlicher Versorgung eine Tagesstruktur, Bildung und Empowerment. Dafür stehen die kleinen NGOs lesvosolidarity.org und standbymelesvos.gr Zusätzlich aufgenommen wird eine juristisch ausgerichtete NGO: legalcentrelesvos.org. Sie bietet kostenlose und individuelle Rechtsberatung, dokumentiert Rechtsverletzungen und setzt sich für legale Migrationswege ein.

Bildung

“BACK TO SCHOOL” - Ein starkes Bildungsprojekt für die vergessenen syrischen Flüchtlingskinder in der Türkei.

An der türkischen Mittelmeerküste leben ca. 150.000 Syrer in provisorischen „Siedlungen“. Davon sind etwa 113.000 Frauen und Kinder. Das Ziel ist, den Kindern türkische Sprachkenntnisse sowie das Wissen und die Fähigkeiten des Niveaus der ersten beiden Klassen der Türkischen Grundschule zu vermitteln.

Zwei “rollende Klassenzimmer” sind bereits in Betrieb, und die ersten Kinder konnten schon auf die türkische Grundschule wechseln.